

Studienortwechsel nach Heidelberg

Beitrag von „tacobell“ vom 29. Oktober 2005 21:14

Hallo,

ich bin im 3. Semester Englisch + Geo an der Uni Marburg.

Habe vor nach der Geo ZP zum WS 2006/07 nach Heidelberg zu wechseln.

Ich war jetzt in den Semesterferien bei der allg. Studienberatung und bei den Fachstudienberatern für Päda, E und Geo in Heidelberg und alle 4 meinten, dass es keine Probleme beim Wechsel gibt.

Ich habe mich darüber sehr gefreut, kann es aber nicht ganz glauben z.B. werden mir alle Englischscheine anerkannt, wird mir meine Geo-ZP anerkannt, gibt es für höhere Semester keine Zulassungsbeschränkungen etc.

Was könnt ihr mir dazu berichten... Freue mich über jede Info auch über das allgemeine Studentenleben in HD und welche Probleme ihr seht, damit ich mich dann darum noch kümmern kann!

Vielen Dank!!!

Beitrag von „leppy“ vom 30. Oktober 2005 00:37

Aus Erfahrung befürchte ich leider, dass Dir nicht alles anerkannt werden kann. Die Studienordnungen sind häufig so unterschiedlich, dass man nicht alle Scheine gebrauchen kann (weil sie z.B. zweimal den gleichen Leistungsbereich in der neuen Uni abdecken) bzw. es neue Pflichtscheine gibt, die an der vorherigen Uni kein Thema waren.

Erkundige Dich am besten gleich direkt bei denjenigen, die für die Anerkennung in deinen Fächern zuständig sind. Schreibe Dir deren Telefonnummer und Sprechstundenzeiten extra auf und auch die Öffnungszeiten des Prüfungsamtes. Lass Dir dann in Deinem ersten Semester Zeiten im Stundenplan frei, in denen Du zu den zuständigen Profs und zum Prüfungsamt gehen kannst - auch wenn man glaubt, schon alles erledigt zu haben, es kommt vielleicht doch noch etwas neues dazu...

Vielleicht ist ja Heidelberg in dieser Hinsicht besser als Landau, dort ist das Wechseln des Studienortes (bei Lehramtstudium) meiner Erfahrung nach ein totales Chaos (habe schon 1 Semester vorher angefangen mich zu erkundigen und wusste dann Ende meines ersten Semesters dort, was mir anerkannt wird und was ich noch machen muss 😞).

Viel Glück und viel Erfolg!

Gruß leppy

PS: Dass der Wohnungsmarkt in Heidelberg nicht gerade entspannt ist, weißt Du sicher schon. Dafür soll aber auch das Studentenleben sehr ausgeprägt sein.

Beitrag von „brasil“ vom 30. Oktober 2005 14:34

Hallo tacobell,

Heidelberg ist sicherlich eine gute Wahl, vor allem, was das Studi-Leben angeht. Allerdings ist das anglistische Seminar meines Wissens ziemlich überlaufen und es ist nicht immer einfach, in jedem Semester seine Wunschseminare zu bekommen (das gilt vor allem fürs Grundstudium, in dem du auf viele Pflichtkurse angewiesen bist) ... vielleicht hat sich die Situation jedoch in den letzten Jahren etwas verbessert. Von den Geografen habe ich bislang immer nur Positives gehört, was das Studium in HD anbetrifft. Die Wohnungssituation ist in der Tat problematisch, es lohnt sich auf jeden Fall, sich bereits im Vorfeld umzuhören und nicht erst ab September, wenn alle neuen Studis sich auf die Suche machen. Falls du auch in ein Wohnheim ziehen würdest, lohnt sich eine frühzeitige Bewerbung für eines der Europahäuser (direkt in der Altstadt, multikulti, schönes Wohnen, meist mit Innenhöfen oder Partykellern)



Wie auch immer du dich entscheiden solltest - viel Glück

Gruß

brasil

Beitrag von „tacobell“ vom 2. November 2005 19:43

Hallo nochmal,

ja der Fachstudienberater für Englisch war auch gleichzeitig schon der, der Scheine anerkennt. Er ist mit mir schon alle meine Kurse durchgegangen. Nun ja und wenn ich halt noch nen Englischkurs nochmal machen muss, wäre das auch kein Drama.

Zu wenig Wohnungen, das scheint ja ein Problem vieler Unistädte zu sein. Hier in MR gibts z.B. Notquatiere in Schulen und im Schloss *wow* Ja da werde ich mich früh drum kümmern, aber das ist ja auch der Grund, warum ich jetzt schon nachfrage...

Was könnt ihr mir denn noch so für Ratschläge geben.

Vielen Dank!!!

Beitrag von „kiki74“ vom 3. November 2005 10:37

Hallo Tacobell!

Also ich hab Englisch in HD studiert und doch einigen Kontakt zu den Geographen gehegt - nicht allein schon wegen den Geo-Parties! Also in Englisch werden dir meist alle Scheine anerkannt, das war weniger das Problem. Ich möchte dich jetzt nicht abschrecken, aber das Englishdepartment hat so seine sehr interessanten Leutchen... ich war heil froh als ich da weg war und jetzt im Ref auf Semilarleiter treffe die im Leben stehen und mit denen man normal reden kann. aber ich denke, jeder macht seine eigenen Erfahrungen, sicher machst du bessere als ich!

Englisch war ziemlich überlaufen als ich studiert habe. Allerdings hatte man das nur im Grundstudium gemerkt, im Hauptstudium hab ich eigentlich alles bekommen was ich wollte - vielleicht wollte ich nur komische Kurse?? Informier dich jedenfalls früh was du fürs Examen brauchst und studier darauf hin! Ich hab das nicht gemacht und konnte eigentlich kaum ein Seminar fürs Examen gebrauchen!

Die Geos haben immer einen sehr glücklichen Eindruck gemacht nachdem sie die Grundscheine hatten. Sie hatten auch immer ein sehr gutes Verhältnis zu ihren Profs. Da kannst du dich sicher drauf freuen!

Ansonsten ist HD echt schön zum Studieren! Ich hatte auch eigentlich nie Probleme n Zimmer zu finden obwohl alles immer überlaufen war. Wenn du jetzt schon weißt daß du wechseln willst, dann kannst du ja schon frühzeitig ein Auge auf den Wohnungsmarkt werfen. Günstig ist es natürlich im Mai/Juni mit der Suche zu beginnen, wenn die Examensleute fertig werden und ausziehen. Bis August stehen die Chancen ganz gut, da dann die Abiturienten noch nicht auf dem Wohnungsmarkt sind... Wenn/Falls du noch Fragen hast... stehe gerne zu Antworten bereit

Gruß Kiki

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. November 2005 18:32

Zu der Wohnungssuche kann ich nur sagen, daß ich zu einem Zeitpunkt gesucht habe (Anfang Sommersemester) und es war kein großes Problem, was zu finden, was einfach auch an dem Zeitpunkt gelegen haben kann und ich ja nur innerhalb von HD umgezogen bin.

Suchen kann man zum Beispiel im Sperrmüll und da sind gar nicht mal so schlechte Wohnungen drin.

Dann würde ich noch zum Studentewerk gehen. Da sind meistens ziemlich gute Wohnungen dabei, aber viele kucken eben auch da.

Zum Thema überlaufene Seminare kann ich eigentlich nur sagen, daß ich von Freunden solche Probleme bei den Anglisten eigentlich nur aus dem Grundstudium kenne.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Mayall“ vom 17. November 2005 19:02

Ich kann dir das Wohnheim "Alcatraz" in Pfaffengrund empfehlen (über das Studentenwerk) habe dort vier Jahre gewohnt, SUPER!!!

Gruß, MAya